

# Weihnachtschaos mal 5

Von Joe-Jonas-Fan

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Adventszeit</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Weihnachtsgeschenke für die Mädels</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Unsicherheit und Elternprobleme</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Geschenke für Vince und Richie</b> .....	9
<b>Kapitel 5: Eislaufen mit Katastrophen</b> .....	11
<b>Kapitel 6: Chris wird akzeptiert</b> .....	14
<b>Kapitel 7: Weihnachtliches Schmücken</b> .....	15
<b>Kapitel 8: Der 24. Dezember</b> .....	16
<b>Kapitel 9: Der 25. Dezember</b> .....	17

# Kapitel 1: Adventszeit

## 1.Kapitel

Adventszeit: 2.Advent

Pavan: „Ach wie schön, bald ist das Fest der Liebe! Wie findest du das?“

Vince: „Na ja ist schon schön, aber was du dir wünschst, weiß ich immer noch nicht.“

Pavan: „Vince, ich will keine Geschenke, sondern nur deine Liebe!“

Vince: „OK mein Windchen!“

Vince gab Pavan ein kleines Küsschen auf ihre Wange.

Montag 10.12. in der Schule:

Vince: „Was schenkt ihr euren Freundinnen zu Weihnachten?“

Chris(lächelnd): „Einen neuen Vater!“

Jay(bedauernd): „Immernoch Ärger mit Herrn Malhotra?“

Richie: „Ich habe echt keine Ahnung, was ich Paro schenken soll, sie sagt ja nichts.“

Izzy(hämisch grinsend): „Ich weiß genau, was ich Manu schenke.“

Jay: „IZZY, AUS!!! Deine Gedanken will ich jetzt nicht wissen. IGITT!!!“

Chris: „Also so richtig wissen wir ja nicht, was wir unseren Engeln schenken sollen oder?! Wie wärs wenn wir in die Stadt gehen?!“

Vince(strahlend): „Echt gute Idee, wie wäre es gleich nach der Schule?“

Richie: „Nicht nach der Schule. Ich bekomme Ärger, wenn ich nicht pünktlich nach der Schule nach Hause komme.“

Chris: „OK, dann 15 Uhr bei mir.“

15 Uhr haben sich alle bei Chris getroffen und sind in die Stadt gegangen.

Ca. 16 Uhr in der Stadt:

Vince: „Schade, dass Izzy nicht mitgekommen ist. Wer soll mich jetzt beraten?“

Richie: „Na ich! Unsere Freundinnen sind doch die allerbesten Freundinnen und wir sind auch die besten Kumpel. Ich berate dich und du mich, ist doch klar.“

Chris: „Ich würde sagen, dass jeder jeden berät.“

Jay(bestimmerisch): „Warum jeder jeden? Ich berate euch, schließlich bin ich der Älteste!!!“

Vince: „Wisst ihr jetzt, warum mir Izzy fehlt?“

Richie: „Warum denn?“

Vince: „Er spielt sich nicht so auf. Ich versuche Izzy zu erreichen und gehe mit ihm was aussuchen. Wer kommt mit?“

Chris: „Ich! Du versuchst Izzy zu erreichen und ich Manu.“

Vince und Chris gingen und versuchten Izzy bzw Manu anzurufen.

Jay: „Frechheit!!! Richie, da versuchen wir eben allein was auszusuchen.“

## Kapitel 2: Weihnachtsgeschenke für die Mädels

### 2.Kapitel

Pavan war bei ihrer besten Freundin Paro, die Richie's Freundin war.

Paro: „He Pavan, denkst du schon wieder nur an Vincent?“

Pavan(kichernd): „Ja, ist doch klar, oder?! Du denkst doch auch andauernd an Richie, stimmst oder hab ich Recht?“

Paro: „Na klar, aber weißt du, was sich die 5 Jungs ausgedacht haben?“

Pavan: „Keine Ahnung. Es ist schon seltsam, dass Vince heute nichts mit mir unternehmen wollte, da ist bestimmt was im Busch! Vielleicht hat er eine Andere?“

Paro: „Dieser Feigling doch nicht und außerdem liebt er dich von ganzen Herzen!“

Pavan(kleinlaut): „Er ist kein Feigling!“

Paro: „Ist jetzt egal. Hoffentlich vergessen sie nicht, dass wir am Sonntag in die Eishalle wollen.“

Pavan: „Mein Vince wird das bestimmt nicht vergessen, das weiß ich ganz genau!!!“

Paro: „Träumerle!!!“

Vince und Chris haben Manu und Izzy erreicht und sind jetzt auf dem Weihnachtsmarkt.

Manu: „So Jungs, was habt ihr für Probleme?“

Izzy: „Ich glaube sehr sehr viele!!!“

Vince: „Wir wissen nicht, was wir unseren...“

Chris: „... Chikas zu Weihnachten schenken sollen.“

Manu: „Eure Liebe, was sonst?!“

Izzy: „Wie wärs mit Sextoys?!“

Vince: „Wir sind noch nicht 18 Jahre!!!“

Chris: „Also ich bin doch Naina's ...“

Vince(hält Chris' Mund zu): „Ich muss jetzt nichts über dein Sexleben erfahren.“

Chris: „Hast du noch nicht die Waschmaschine ausprobiert?“

Manu: „OK, OK! Izzy, helfe bitte Chris! Vincent ich helfe dir.“

Vince: „Warum nennst du mich Vincent und nicht Vince?“

Manu: „Alle außer den Jungs und Pavan nennen dich Vincent.“

Izzy und Chris gingen ins C&A und Vince und Manu suchten auf dem Weihnachtsmarkt weiter.

Manu: „Was mag Pavan eigentlich?“

Vince: „Mich natürlich!!! Dumme Fragen!“

Manu: „Oh Gott!!! Ich meine, was sie sich wünscht.“

Vince: „Wie oft soll ich es dir noch sagen, ich habe keine Ahnung!!!“

Manu: „Hat sie irgendwelche Interessen?“

Vince: „Na klar, Indien und Bollywood, aber ich will ihr etwas anderes schenken.“

Manu(sehr verzweifelt): „Ich werde noch wahnsinnig mit dir, was heißt bei dir >etwas anderes<?!“

Vince zuckte mit den Schultern.

Manu: „Na toll! Ich frag mich echt, wie es Pavan mit dir aushält, das ist mir ein Rätsel!!!“

Plötzlich sahen die beiden Richie und Jay bei einem Fressstand.

Richie: „He Vince, schon was gefunden? Wo sind eigentlich Izzy und Chris?“

Jay: „Wird Pavan da nicht eifersüchtig?“

Vince: „Lass mich in Ruhe! Habt ihr eigentlich was gefunden?“

Jay: „Wie denn, wenn Richie andauernd Hunger oder Durst hat.“

Manu: „Chris und Izzy sind bestimmt im C&A.“

Richie: „Gute Idee, wir holen sexy Dessous, los!“

Vince: „Ich weiß nicht so recht. Dessous?!“

Jay: „Vince, sag jetzt nicht, dass du Pavan's Größe nicht weißt.“

Richie: „Was hat eigentlich Paro für ne Größe?“

Jay: „Babys! Manu komm mit!“

Manu: „Vergiss es, ich helfe dir doch nicht.“

Vince: „Denkst du wirklich, dass Izzy und Chris Dessous kaufen?!“

Richie: „Du kennst doch Izzy! Außerdem kann Chris noch nicht in einen Erotik-Shop!“

Manu: „Jungs, ihr wisst doch die Größen nicht, oder?! Wie wärs, wenn ich Paro anrufe und frage?“

Vince: „Und was ist mit Pavan?“

Manu: „Ich weiß was, was du nicht weißt!!!“

Telefongespräch:

Manu: „Hi Paro, ich hab ein kleines Problem, welche Größen hast du und Pavan?“

Paro: „Manu, bist du dir sicher, dass es nur ein kleines Problem ist?! Warum willst du das wissen, bietet Izzy dir nicht genug?“

Manu: „Keine Angst, Izzy bietet mir genug! Ich brauche eure Größen für eine Überraschung.“

Paro: „Ok, Pavan was hast du? ... Also Pavan hat 80C und die 38 und ich habe 75B und die 38, zufrieden?!“

Manu: „Alles klar, 80C und 38 und 75B und 38. Bye!“

Paro: „Bye!“

In der Unterwäschenabteilung der Frauen vom C&A:

Vince: „Irgendwie ist mir das hier peinlich, dir auch, Richie?“

Richie(zögernd): „Irgendwie ...schon.“

Manu: „Na sieh einer mal an, wen haben wir denn da?“

Die 4 erblickten Izzy und Chris.

Jay: „Da sind ja unsere treulosen Tomaten.“

Manu(zieht eine Augenbraue hoch): „Izzy, Chris, geht es euch auch wirklich gut oder werdet ihr >anders<?!“

Izzy(versteckt einen BH): „Wir doch nicht, Schätzchen! Chris muss alles am lebenden Objekt sehen, um es gut oder schlecht zu finden.“

Manu: „Izzy, und da musst du BHs anziehen?!“

Vince: „Mir wird schlecht!“

Richie: „Mir auch!“

Jay: „Und mir erst, Izzy, Chris, ihr seit sowas von pervers!!!“

Chris: „Ihr seit so verklemmt, Manu musste doch Vince helfen. Außerdem hat sie gesagt, nein befohlen, dass Izzy mir helfen soll!!!“

Manu: „Doch nicht so, ihr Schwachmaten, dafür gibt es doch Verkäuferinnen, die man fragen kann!“

Chris: „Ich wollte Naina nicht untreu werden.“

Manu(sehr sauer): „Sie soll euch BERATEN!!!“

Chris(kleinlaut): „Ach so beraten, klingt gut!“

Izzy(beruhigt Manu): „Ganz ruhig Baby!“

Manu(holt tief Luft): „Izzy, jedenfalls ziehst du nie wieder ein BH an, VERSTANDEN?!“

Eine Stunde später:

Richie: „Vince, warum hast du nichts?“

Manu(zeigt einen BH): „Der ist doch toll, oder?“

Vince: „Ich weiß nicht, denkst du, dass ihr grün steht?“

Jay(zeigt auch einen BH): „Wie wärs mit dem?“

Vince: „Pavan ist keine Schlampe!!! Der sieht sowas von billig aus?“

Richie(zeigt das perfekte Modell): „Der?! Der ist rosa, verspielt und sweet.“

Vince(umarmt Richie): „Eh genial, danke Richie! Der BH ist genau das Richtige für meinen kleinen Wirbelwind.“

Richie: „Hab ich gern gemacht. Nur Vince, lass mich bitte los, mir reicht schon, dass ich in der Frauenabteilung bin, ich möchte nicht noch als schwul bezeichnet werden. OK?!“

Manu: „Richie, du bist so ein Macho, schlimm! Wo ist eigentlich Chris?“

Jay: „Er musste schnell zu Naina.“

Izzy: „OK, wir gehen mal bezahlen.“

Die 5 gingen bezahlen.

## Kapitel 3: Unsicherheit und Elternprobleme

### 3.Kapitel

Bei Naina (Chris' Freundin) zu Hause:

Chris ist gerade angekommen.

Chris: „Hallo Süße!“

Naina: „Hi Chris, wie bist du an meinem Vater vorbeigekommen?“

Chris: „Tja, ich bin eben gut!“

Naina's Vater(von unten): „Naina, ist jemand bei dir?“

Naina: „Niemand Dad!“

Naina schaute Chris böse an.

Chris(stotternde): „Na ja... ich hab mich eben reingeschlichen.“

Naina(schreiend): „Chris, wie konntest du nur?!“

Naina's Vater: „Naina, ist dieser Chris wieder bei dir? Ich komme mal hoch um nach dem Rechten zu sehen.“

Naina: „Los Chris, versteck dich!“

Vater(kommt zur Tür herein): „Hier versteckt sich niemand!!!“

Chris(erschrocken): „Oh Herr... Malhotra, was... machen sie denn hier?!“

Vater: „Chris, ich wohne hier, wenn du es vergessen hast. Ach ja und ich bin ein fürsorglicher Vater, der bei deinem Anblick ganz schön sauer wird.“

Chris: „Auf Wiedersehen, Herr Malhotra! Tschüss Schatz!“

Naina: „OK, Tschau Baby!“

Chris küsste Naina Abschied auf die Wange und ging.

Naina: „Dad, musste das sein?!“

Vater: „Ja! Naina, du bist meine Tochter und erst 17 Jahre!“

Naina: „Dad, ich glaubs nicht, lass mich bitte einfach in Ruhe!“

Bei Pavan zu Hause:

Vince kam gerade vorbei.

Vince: „Guten Abend, Frau Chopra!“

Pavan's Mutter: „Hallo Vince, Pavan ist in ihrem Zimmer.“

Vince: „Danke!“

Pavan's Mutter: „Hast du schon deinen Ranzen gepackt?“

Vince: „Alles schon fertig!“

In Pavan's Zimmer:

Es klopfte.

Pavan(liest gerade ein Buch): „Herein!“

Vince: „Ich bin's mein Hase!“

Pavan(legt das Buch weg): „Hi Vince, wo warst du heute?“

Vince: „Das ist mein Geheimnis!“

Pavan(denkend): „Der hat mir doch wohl kein Geschenk gekauft?!“

Vince: „He Wirbelwind, ist irgendwas?“

Pavan(holt tief Luft): „Hast du... eine... Andere?!“

Vince: „Warum? Weil ich heute nichts mit dir unternommen hab?“

Pavan: „Du warst heute in der Schule so komisch und da dachte ich...“

Vince(hielt ihr den Mund zu): „Und da dachtest du, dass ich dir fremdgehe? Stimmt?!“

Pavan: „Na ja... ich weiß nicht!“

Vince(gespielte Enttäuschung): „Was denkst du nur von mir? Ich bin doch kein Casanova!“

Pavan: „Es tut mir Leid, sowas werde ich nie wieder denken, OK!“

Vince: „Wirklich nicht?! Versprich es mir!“

Pavan: „Ich verspreche es!“

Vince küsste Pavan leidenschaftlich und legt sie unter sich.

Pavan's Mutter(von unten): „Pavan, Vince, kommt ihr abendessen? Es gibt Gemüsefladen mit Jogurt.“

Pavan(kichernd): „Wir sind gleich da!“

Vince: „Mist so nah, ich war so kurz davor!“

Pavan(streichet Vince zärtlich durchs Haar): „Mach dir nichts draus, das wird schon, OK!“

Vince(enttäuscht): „Ja, wird schon! Alles klar!“

Pavan: „Setz dich nicht unter Druck! Chris hat Probleme des wegen!“

Vince: „Woher... Chris setzt mich nicht unter Druck!“

Pavan: „Warum habt ihr Probleme, wenn ihr es noch nicht gemacht habt?! Ich bin froh, dass wir es noch nicht gemacht haben, weil ich mich noch nicht bereit fühle.“

Vince: „Oh tut mir Leid! Ich liebe dich und werde auf dich warten!“

Pavan: „Deswegen liebe ich dich! Los komm mit, ich habe Hunger!“

Die beiden aßen Abendbrot und danach ging Vince nach Hause.

In der gemeinsamen Wohnung von Jay und Elena:

Elena ist Jay's Freundin und die beiden wohnen seit Anfang des Schuljahres zusammen.

Jay: „He Baby, wo warst du heute?“

Elena: „Ich war ein bisschen mit Naina shoppen.“

Jay: „Und alles bekommen, was du wolltest?“

Elena: „Ja, kann man sagen. Was hast du heute so gemacht?“

Jay: „Ich war mit den Jungs ein bisschen auf dem Weihnachtsmarkt!“

Elena: „Habt mal wieder Vince geärgert oder?!“

Jay: „Nö, wie kommst du darauf?“

Elena: „Weil Pavan mich angerufen hat, dass Vince sich ein wenig unter Druck gesetzt fühlt.“

Jay: „Wegen was denn?“

Elena: „Ich soll dir sagen, dass du mit den Jungs sprechen sollst, dass ihr ihn nicht immer darüber reden sollt, wer es schon getan hat und wie oft ihr es tut.“

Jay: „Lässt Pavan den Armen nicht ran?!“

Elena: „Pavan würde ja, aber wenn Vince so unter Druck steht, hat sie viel zu viel Angst davor.“

Jay: „Ach unsere kleine Pavan, sie ist noch so unsicher gegenüber der Sachen, süß nicht?!“

Elena: „Ja, unsere Sweety!“

Jay: „Freust du dich schon auf Weihnachten? Ich schon!“

Elena: „Ich freue mich auch schon darauf.“

Jay: „Hm... unsere Eltern sind doch cool oder?!“

Elena: „Ja, stimmt! Ist doch toll, dass sie uns auch finanziell unterstützen, oder?!“

Jay: „Ja, das ist echt genial, Baby!“

Jay küsste Elena leidenschaftlich und es wurde immer leidenschaftlicher.

## Kapitel 4: Geschenke für Vince und Richie

### 4.Kapitel

Dienstag 11.12. in der Schule:

Es ist gerade Pause und Paro und Pavan unterhielten sich.

Paro: „He Pavan, was ist heute nur los mit dir?“

Pavan: „Ehm... Paro, ... hattest du schon mal... na ja... die Sache eben?“

Paro: „Ja, warum will Vincent nicht?“

Pavan: „Nein, aber es gibt Probleme.“

Paro: „Und die wären? Willst du vielleicht noch nicht?“

Pavan(versuch das Thema zu wechseln): „Hast du schon ein Weihnachtsgeschenk für Richie?“

Paro: „Wechsel nicht das Thema, Pavan!“

Pavan: „Wie wärs wenn wir shoppen gehen?“

Paro: „Nur wenn du mir das Problem sagst! ... Ehm... Pavan, seit wann willst du Geschenke holen?“

Pavan: „Ich glaube Vince hat mir auch eins geholt.“

Paro: „Dann bestimmt auch Richie. Wir gehen heute Nachmittag in die Altstadt.“

Nachmittag in der Altstadt:

Paro: „Pavan, jetzt bitte keine Ausreden, was ist dein Problem?“

Pavan: „Ich suche ein Geschenk für Vince!“

Paro(leicht sauer): „Pavan, was ist das Problem?!“

Pavan: „Das Problem... na ja... du gehörst zu den Problemen.“

Paro: „Das kapiere ich nicht, wie so bin ich ein Problem?“

Pavan: „Na ja... eigentlich sind alle das Problem.“

Paro(verwirrt): „Rede Klartext, Pavan!!!“

Pavan: „Vince steht unter Druck!“

Paro: „Warum steht er unter Druck?“

Pavan: „Na weil ihr es alle schon getan habt. Und ich habe Angst, dass er bei der Sache nicht mehr auf meine Gefühle eingeht.“

Paro: „Und du willst wohl auch, dass alles perfekt ist oder?!“

Pavan: „Nein, nicht unbedingt, weil nichts ist perfekt oder?!“

Paro: „Hast du Angst, dass es weh tut?!“

Paro hat ins Schwarze getroffen, das war die größte Angst von Pavan.

Pavan: „Diese Angst ist erst gestern größer geworden, weil eigentlich wollte ich Vince unser Erstes Mal schenken.“

Paro: „Was war gestern los?“

Pavan: „Er ist gestern zu mir gekommen und wir waren ganz kurz davor und da hab ich diesen Druck, der auf ihn lastet, gespürt.“

Paro: „Ist irgendwie klar, dass so ein Druck von seinen Kumpels kommt. Er fühlt sich als Versager, das kenn ich Richie hat sich vor unserem Ersten Mal auch so gefühlt, weil er nicht dachte, dass Vincent es noch nicht gemacht hat.“

Pavan: „Hattest du da keine Angst?“

Paro: „Nö, weil ich wusste, dass ich Richie liebe und er mich. Für mich war die Liebe das Wichtigste.“

Pavan: „Für mich ist die Liebe und Geborgenheit das Wichtigste!“

Paro: „Und das ist in Ordnung und Vincent weiß das auch, da bin ich mir sicher!“

Pavan: „Ich versuch es an Weihnachten.“

Paro: „Setz dich aber bloß nicht unter Druck, verstanden?! So und jetzt gehen wir shoppen!“

Die Mädchen gingen ins C&A.

Pavan erblickte den BH, den Vince ihr gekauft hat. Natürlich weiß sie nicht, dass das ihr Weihnachtsgeschenk sein wird.

Pavan: „He Paro, schau mal da der süße rosa BH, denkst du, dass der mir steht?“

Paro: „Pavan, wir sind nur wegen den Jungs hier, OK?! Was hat Vincent eigentlich für ne Größe?“

Pavan: „S! Da bin ich mir sehr sicher! grins“

Paro: „Richie auch!“

Die beiden suchten nach passenden Shorts.

Pavan(zeigt eine komisch farbene Shorts): „Wie wärs damit?“

Paro: „Die sieht kacke und schwul aus! Lieber eine schwarze wie die.“

Pavan(sieht ein Werbeschild): „He Paro, schau mal da.“

Paro(liest vor): „>Lassen sie sich ihren Namen oder einen beliebigen Text auf die Unterwäsche ihres Schatzes machen. Es dauert nur einen klitzekleinen Moment.<  
Pavan, das ist doch albernd, das kannst du gleich draufschreiben, angekackt!“

Pavan: „Ich glaube Vince würde es gefallen und außerdem ist das doch irgendwie lustig, oder?!“

Paro(überlegt): „Hm... stimmt ist schon ein kleiner Gag, na dann machen wir das mal.“

Die beiden nahmen die Shorts, die sie sich ausgesucht haben und gingen zu diesem Stand.

Verkäufer: „Guten Tag meine Damen, womit kann ich ihnen helfen?“

Paro: „Könnten sie die Shorts beschriften, der Text wäre >Paro liebt Richie<.“

Pavan: „Diese bitte auch, mit >Pavan ist Vincents kleiner Wirbelwind<.“

Verkäufer: „Pavan mit w oder mit v?“

Pavan: „Mit v!“

Als die Shorts fertig waren, gingen die beiden bezahlen und dann nach Hause.

## Kapitel 5: Eislaufen mit Katastrophen

### 5.Kapitel

#### 3.Advent in der Eishalle:

Vince: „Pavan, los komm auf die Eisfläche!“

Pavan(ängstlich): „Ach nee, fahr schon mal vor, ich komme später nach, Ok?!“

Vince: „Vergiss es, du kommst jetzt mit! Los nimm meine Hand.“

Pavan: „Mir ist sooooooooo kalt.“

Vince: „Wenn du mit kommst wird dir wärmer!“

Pavan: „Ich habe sooooooooo ein Hunger, ich muss erst mal was essen.“

Vince: „Wir haben gerade eben was gegessen. Pavan, was ist los mit dir?“

Pavan(traurig): „Ich kann nicht eislaufen, ich habe Angst!“

Vince: „Wenn das weiter nichts ist ich halte dich, da kann dir nichts passieren. Also los, nimm meine Hand und wir fahren ein bisschen.“

Pavan nahm Vince' Hand und er zog sie hinter sich her.

Richie: „Schau mal da, Vince und Pavan, echt niedlich, oder?!“

Paro: „Ja, echt niedlich die beiden, sind halt Vincent und Pavan.“

Richie: „Paro, Schatz, bedrückt dich was?“

Paro: „Ich weiß nicht. Das Problem ist... na ja Weihnachten eben.“

Richie: „Was kann an Weihnachten denn problematisch sein?“

Paro: „Ich will mit dir feiern! Nur unsere Eltern wollen bestimmt nicht zusammen feiern.“

Richie(verwundert): „Wir haben unsere Eltern doch noch gar nicht gefragt, also woher willst du wissen, dass sie es verbieten?“

Paro: „Ich weiß, dass sie nein sagen. Weißt du eine Frau weißt das nämlich.“

Richie: „Du redest Blödsinn, wir fragen deine Eltern heute, wenn ich dich nach Hause bringe, Ok?!“

Die beiden liefen glücklich weiter.

Naina: „He Chris, feiern wir am 25. Dezember zusammen?“

Chris: „Erlaubt das denn dein Vater oder willst du dich wegschleichen?“

Naina: „Ach Chris, Süßer, ich kann doch nichts dafür, dass dich mein Vater grundlos hasst. Also ich liebe dich, von ganzem Herzen!!!“

Naina gab Chris eine kleinen Kuss auf die Wange.

Chris: „Du bist einfach zuckersüß! Ich kann ja mal probieren mit deinem Vater zu reden.“

Naina: „Ja, genau, weil sein Hass basiert schlicht und einfach auf der Unwissenheit über deinen Charakter.“

Chris: „Bewirf mich bitte nicht mit deinen Fremdwörtern. Warum willst du nur Psychologie studieren, das verstehe ich nicht?!“

Naina: „Mich interessiert halt sowas, ist dein Pech, wenn du mit mir zusammen bist. Also entweder akzeptieren oder nicht!!!“

Chris: „Ach Schätzchen, ich liebe dich doch so wie du bist, besonders deine Streberart liebe ich sooooooooo an dir!“

Naina(ingeschnappt): „Bin keine Streberin, bin nur intelligent!!!“

Chris gab ihr einen langen leidenschaftlichen Zungenkuss.

Mal sehen, was Jay mit Elena anstellt.

Jay: „Elena, woher kannst du so gut eislaufen?“

Elena: „Ich hatte bis zu meinem 14. Lebensjahr Eiskunstlaufunterricht, hab ich dir das noch nicht erzählt?“

Jay: „Nein, noch nicht. Hattest du eigentlich auch paar Auftritte?“

Elena: „Na klar, du hast mir sogar schon zugeschaut, aber als du mich noch nicht kanntest.“

Jay: „Wann denn?“

Elena: „Als ich 10 Jahre war, du bist mir aufgefallen.“

Jay: „Hast du mich von der Eisfläche gesehen?“

Elena: „Ja, du sahst neben meinen Eltern und als ich sie gesehen habe, da habe ich dich auch gesehen.“

Manu(kam mit Izzy gerade): „Du hast da doch einen Schmetterling gespielt, oder?!“

Elena: „Ja, stimmt.“

Jay: „Manu, woher weißt du das?“

Manu: „Wir Mädels kennen uns schon seit dem Kindergarten, jedenfalls Paro, Pavan und Naina und Elena und ich. Ach ja seit der Grundschule sind wir befreundet.“

Izzy: „Aber doch erst seit ihr beide in der 3.Klasse wart?“

Elena: „Nein, eigentlich schon seit wir in der 2. Klasse waren.“

Manu: „Ja, stimmt wir sind durch Naina's Geburtstag Freundinnen.“

Jay: „Interessantes Gespräch, aber wir schlittern mal alleine weiter.“

Manu: „Dann bis später!“

Izzy: „Ist doch cool das ihr 5, 5 Freunde als feste Freunde habt, oder?!“

Manu: „Stimmt, 5 Feinde wären echt anstrengend geworden.“

Plötzlich wird die ruhige Stimmung von einem Schreien von Pavan und Vince gestört.

Pavan(schreit): „Manu, Izzy, aus dem Weg, sonst...“

Die Warnung kam zu spät, die 4 krachten zusammen.

Vince: „Tschuldigung, tut mir Leid, ich kann ja nicht ahnen, dass Pavan nicht lenken kann.“

Pavan: „Aber Vince, ich hab dir doch gesagt, dass ich nicht eislaufen kann. Autsch mein Hintern tut weh, wegen dir!!!“

Manu: „Schön, Pavan, dass dir nur dein Hintern weh tut, bei mir ist es jede einzelne Rippe!“

Izzy: „Manu, sei nicht so böse zu Pavan, es ist doch Vince' Schuld!“

Pavan: „Stimmt genau, er hat mit zum schlittern gezwungen!“

Vince(ein bisschen verärgert): „Los komm hoch, ich helfe dir!“

Izzy: „Manu, meine Prinzessin, dürfte ich ihnen hoch helfen?“

Manu: „Natürlich, mein Ritter.“

Pavan schlug Vince auf die Brust.

Vince: „Aua!!! Was sollte das denn?“

Pavan: „Im Gegensatz zu dir ist Izzy ein Gentleman!“

Vince: „Ich habe dir auch hochgeholfen, also was willst du denn?!“

Pavan: „Izzy war zu Manu viel netter als du zu mir.“

Manu: „Tja, ist halt mein Izzy.“

Izzy(grinst): „Gegen besondere Dienste mache ich alles für mein Manulein, wenn ihr versteht was ich meine?!“

Vince: „Ist ja klar, du perverses Etwas! Hier Pavan, das ist der gewisse Unterschied

zwischen Izzy und mir.“

Pavan(spielt an Vince' Jacke rum): „Wenn du auf sowas stehst, werde ich es mir merken.“

Vince: „Pavan, nein ich stehe nicht auf sowas, was Izzy meint. Ich stehe eher auf was normales.“

Izzy: „Vince, du bist einfach zu brav und zu verklemmt!“

Vince: „Bin ich nicht.“

Manu: „Izzy, sei nicht so gemein zu ihm.“

Izzy: „Stimmt, wir lassen unsere Babys mal alleine.“

Die 10 hatten viel Spaß auf dem Eis.

18 Uhr:

Jay, Elena, Izzy, Manu, Richie und Paro verabschiedeten sich.

Naina: „Na dann Tschüss Vincent, Pavan und Chris, ich geh da mal.“

Chris: „He warte auf mich, ich will doch mit deinem Vater reden.“

Pavan: „Chris, hasst dich Herr Malhotra immer noch?“

Chris: „Ich glaube schon!“

Naina: „Chris, es wäre besser, wenn du morgen mit meinen Vater reden würdest.“

Chris: „Muss dein Vater nicht arbeiten?“

Naina: „Morgen hat er nicht so lange und ist auch ein bisschen entspannter. Tschüss bis morgen.“

Chris: „Tschüss, Baby!“

Die beiden küssten sich und Naina ging nach Hause.

Pavan(versuchte Chris zu trösten): „He Chris, es wird schon gut, Ok?! Er muss sich erstmal an den Gedanken gewöhnen, dass Naina erwachsen wird. Das ist normal.“

Vince: „Na dann, Pavan, wir gehen, Tschau Chris, wir sehen uns morgen.“

Pavan und Vince gingen und Chris stand alleine da. Nach paar Minuten ging er langsam nach Hause.

Chris(denkend): „Ich weiß nicht, was ich noch machen soll. Jay, Izzy, Richie und Vince haben Glück, ihre >zukünftigen Schwiegerväter< akzeptieren sie. Warum hab ich es nur so schwer, womit habe ich das nur verdient? Na Ok, ich glaube die anderen wurden auch nicht bei Sex erwischt, aber trotzdem, Naina war doch schon 16 Jahre, andere sind da schon Eltern eines 3-jährigen Kindes! Herr Malhotra ist einfach nur verklemmt und ein Mega-Spiesser!!! Na ja ich versuch morgen mit ihm zu reden, das wird schon.“

## Kapitel 6: Chris wird akzeptiert

Montag 17.12. nach der Schule im Hause Malhotra:

Chris: „Herr Malhotra, ich muss mit Ihnen sprechen.“

Malhotra: „Worum geht's, Chris?“

Chris: „Ich möchte mit Ihnen über die Beziehung zwischen Naina und mir sprechen!“

Malhotra: „Ich weiß nicht was du mit Beziehung meinst, außer die heutige Definition ist Geschlechtsverkehr, weil das ist doch das Einzige zwischen euch!“

Chris(leicht wütend): „Was meinen Sie damit? Nur weil sie uns dabei mal erwischt haben, heißt das doch nicht, dass es das Einzige zwischen Naina und mir ist.“

Malhotra: „Was gibt es dann noch zwischen euch?“

Chris: „Aufrichtige Liebe, aber die Definition kennen Sie nicht!“

Malhotra: „Ich weiß schon die Definition von aufrichtiger Liebe, aber du?! Du bestimmt nicht!“

Naina(Tränen überströmt): „Vater, wie kannst du so was sagen!“

Naina rannte in ihr Zimmer und verschloss es.

Chris: „Sehen Sie, was sie angerichtet haben? Ich gehe zu ihr und wagen Sie es nicht, mich aufzuhalten!“

Chris klopfte an Naina's Zimmertür.

Chris: „Naina, Schatz, lass mich rein.“

Naina öffnete die Tür und schloss, als Chris drinne war, die Tür wieder zu.

Chris: „Nainalein, tut mir Leid, dass ich deine Familie zerstöre, das wollte ich nicht.“

Naina(umarmte Chris): „Du zerstörst meine Familie nicht, das schafft mein Vater schon ganz alleine.“

Es klopfte.

Naina: „Wer stört?“

Malhotra: „Dein Vater! Ich muss mit dir reden.“

Naina: „Ich aber nicht. Du verbietest mir do sowie so nur, dass ich Chris sehe.“

Naina's Mutter kam dazu.

Mutter: „Naina, dein Vater will dir nicht verbieten Chris zu treffen.“

Naina: „Verarschen kann ich mich alleine!“

Mutter: „Du hast recht, aber wir geben euch eine Probezeit.“

Naina: „Wir sind schon zusammen, wir brauchen keine Probezeit.“

Mutter: „Lass mich bitte ausreden. Naina, die Probezeit ist nicht für euch als Paar, sondern für uns als Schwiegereltern.“

Chris: „Das heißt also für mich eine Probezeit als Schwiegersohn oder?!“

Mutter: „Ganz genau. Wir haben noch eine Überraschung für euch. Chris, du bist ab dem 4. Advent bei uns zu Gast.“

Naina: „Wie lange?“

Mutter: „Wir haben uns überlegt, dass wir mit Chris Weihnachten feiern, aber nur wenn ihr Lust habt.“

Chris&Naina: „Soll das ein Witz sein, natürlich wollen wir!“

Chris: „Aber nur am Heiligabend, am 2. Feiertag feiere ich zu Hause.“

Chris wurde endlich akzeptiert. Mal sehen, was am Heiligabend los geht.

## Kapitel 7: Weihnachtliches Schmücken

4.Advent:

Vince war bei Pavan.

Pavan: „Hach ist das schön!“

Vince: „Ist doch logisch, ich schmücke jedes Jahr den Baum, ich bin der Experte!!!“

Pavan: „Ich bin genauso ein Experte, wie du!!!“

Vince: „Ich liebe dich.“

Die beiden küssten sich.

Richie und Paro haben mit ihren Eltern gesprochen und nun feiert Paro's Familie mit Richie's Familie zusammen bei Richie.

Richie: „Der Baum sieht doch toll aus oder?!“

Paro: „Naja, müssen die Herzanhänger wirklich sein, die sehen affig aus!“

Richie: „Warum? Ich finde sie schön und außerdem steht da die Wahrheit drauf!“

Paro: „Mach weniger dran, sonst wird darauf eine Lüge stehen.“

Richie: „Was ist an >Richie+Paro< falsch, wir lieben uns doch.“

Paro: „Du übertreibst mit 20 Herzanhängern masslos! Ich finde einer reicht.“

Richie: „Es sind 30 Anhänger und damit übertreibe ich nicht!“

Richie's Mutter kam rein.

Mutter: „Ist alles in Ordnung?“

Richie: „Ja, alles in Ordnung, Mum.“

Paro: „Richie übertreib nur masslos.“

Mutter: „Du meinst die Herzanhänger. Ich habe ihm auch gesagt, dass ein oder zwei reichen, aber er hat sich nicht davon abbringen lassen.“

Richie: „Ich zeige nur, wie sehr ich Paro liebe!“

Mutter: „Was zu viel ist, ist zu viel!“

Paro: „Ganz genau, Frau Stringini, ich bin ihrer Meinung.“

Richie: „Weiber!!!“

Bei Jay und Elena:

Elena erfüllt die Wohnung, durch das Singen von Weihnachtsliedern, mit einer romantischen Weihnachtsstimmung. Jay kam gerade mit einem Weihnachtsbaum, den er gerade aufgestellt hatte.

Jay: „Liebling, fängst du an den Baum zu schmücken?“

Elena: „Ja, ok, aber was machts du?“

Jay: „Heiße Schokolade?!“

Elena: „Ok! Wo sind die Weihnachtskugeln und das Lametta?“

Jay: „Im Schrank, der nebedem Baum ist.“

Alle waren in weihnachtlicher Stimmung, schmückten den Baum und die Zimmer.

## Kapitel 8: Der 24. Dezember

Heiligabend:

Bei Chris und Naina:

Sie verteilten die Geschenke und machten sie zu gleichen Zeit auf.

Chris: „Sweety, das ist ja niedliche!“

Naina: „Deshalb hatte ich nur wenig Zeit für, weil ich Bilder suchen musste, aber so, dass mich niemand erwischt. Ach ja Elena und ich, wir haben zusammen jeder einen Bilderrahmen gemacht.“

Chris: „Also habt ihr euch gegenseitig geholfen.“

Naina's Vater: „Ehm Chris, warum hast du Naina einen BH geschenkt?“

Naina(rettete die Situation): „Ich habe Chris mal gesagt, dass ich fast keine BHs habe, weil sie andauernd kaputt gehen.“

Vater: „Ach so, na dann ist Chris ja ein aufmerksamer junger Mann.“

Die anderen 8 waren in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst:

Jay: „Hi, wo sind eigentlich Chris und Naina.“

Izzy: „Die sind zu Hause und haben schon Beschehrung.“

Richie: „Na und, man kann vom 24.-26.12. feiern!“

Vince: „Ich möchte gerne wissen über was Paro und Pavan tuscheln.“

Paro(flüstert): „Wann hast du es vor?“

Pavan(flüstert): „Heute, wenn wir schlafen gehen.“

Paro(flüstert): „Na dann viel Glück!“

Vince: „Prinzessin, los wir gehen!“

Alle gingen nach Hause.

## Kapitel 9: Der 25. Dezember

Am Morgen des 25.12.

Bei Vince und Pavan:

Vince: „Pavan, aufstehen!“

Pavan: „Warum jetzt schon aufstehen, ich will noch liegen bleiben und mit dir kuscheln!“

Vince: „War unser Erstes Mal für dich ok?“

Pavan: „Na klar, ich hatte auch keine Angst, weil du keinen Druck mehr hattest.“

Vince: „Den hat Jay mir genommen, er hat mit mir darüber geredet.“

Pavan: „Und hat dir gesagt, dass es nicht so schlimm ist, dass du erst später Sex hast.“

Vince: „Er hat noch gesagt, dass doch alle wissen, was du für ein Hasenfuß bist!“

Pavan(leicht sauer): „Das ist gemein!“

Vince: „He, es ist OK! Jeder ist anders und dafür mögen dich doch alle, mein Häschen!“

Pavan: „Los lass uns schauen, ob der Weihnachtsmann schon da war.“

Die beiden gingen in die Stube:

Leicht rot angelaufen gab Vince Pavan das Geschenk

Vince: „Hier Pavan, das ist für dich. Los mach auf, ich will wissen ob es dir gefällt.“

Pavan machte das Geschenk auf und gab ein Freundenschrei von sich.

Pavan: „Danke, danke, Baby, den wollte ich unbedingt.“

Vince: „Richie hat mir bei der Auswahl ein klitzekleines bisschen geholfen.“

Pavan: „So jetzt mach dein Geschenk auf!“

Vince(lächelnd): „>Pavan ist Vincents kleiner Wirbelwind<, das ist ja voll sweet!“

Pavan(rot wie eine Tomate): „Naja ich fand das eben witzig.“

Die beiden waren glücklich, nur wie finden Richie und Paro das Geschenk, dass sie sich gegenseitig schenken wollen?

Richie(gab das Geschenk): „He Paro, hier für dich.“

Paro(machte es auf): „Danke, ich hätte früher sowie so einen Neuen gebraucht.“

Richie: „Gefällt der BH dir wirklich?“

Paro: „Na klar, Süßer! Los mach deins auf!“

Richie: „Wow, ich wusste nicht, dass du so sexy sein kannst.“

Paro: „Warum, das ist doch eine ganz normale Shorts?!“

Richie: „Eine normale Shorts hat keinen Aufdruck! >Paro liebt Richie<“

Paro: „Seit wann sind deine Herzanhänger sexy?“

Richie: „Ich habe doch 29 abgemacht.“

Paro: „Lass wir die Diskussion. Ich liebe dich!“

Richie: „Ich liebe dich auch.“

Bei Izzy und Manu:

Manu: „Hier Izzy, nur für dich!“

Izzy: „Es gibt Weihnachtskondome?! Cool!“

Manu: „War eine Special Edition.“

Izzy: „Hier mein Geschenk für dich! Ach ja, bitte auch mal einsetzen!“

Manu: „Strapse oder was?!“

Izzy: „Nein sexy Unterwäsche und eine Peitsche für mich kleinen Badboy! Strapse vielleicht nächstes Jahr.“

Die beiden mussten ihre Geschenke sofort auf Qualität testen, ist doch selbst verständlich oder?!

Bei Jay und Elena:

Jay: „Das ist für dich, ich hoffe es gefällt dir, ich hab es mit den Jungs geholt.“

Elena(packt es aus): „Na klar gefällt mir der... ehm... BH... mit der Aufschrift... >Jay+Elena<.“

Jay(schmöllend): „Klingt aber nicht so.“

Elena: „Ich bin nur wegen der Aufschrift irritiert.“

Jay: „Da war so eine Aktion 2 Tage später im C&A, ich wollte den BH nur verschönern!“

Elena: „Das ist dir auch gelungen, dieser BH wird immer einen Ehrenplatz bekommen, OK?! Mach bitte mein Geschenk auf!“

Jay: „Na klar, Süße.“

Elena(gespannt, als er es betrachte): „Und wie findest du den Bilderrahmen?“

Jay: „Schöner Rahmen, aber die Bilder gefallen mir am besten.“

Elena: „Naina hat bei der Auswahl und Anordnung geholfen.“

Jay: „Die Bilder von unserem Umzug und von der Renovierung gefallen mir am besten.“

Elena: „Mir auch!“

Jay: „Du hast echt alle Etappen unsere Beziehung gut dokumentiert.“

Elena: „Ich habe den Umzug als Mittelpunkt dargestellt, weil er bis jetzt das Schönste unsere Beziehung war!“

Die beiden schauten sich noch ein wenig die Bilder an und danach suchten sie ein geeignetes Plätzchen.

Alle haben ihre Geschenke und Chris hat eine Chance bekommen, die er auch genutzt hat.

Ich wünsche allen Leser dieser Geschichte MERRY CHRISTMAS!!!

Eure PEPPER